Aus den Verbänden : Bund Schweizerischer Architekten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **13 (1926)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

ZÜRICH. Wettbewerb des Schweizerischen Techniker-Verbandes zur Erlangung von Entwürfen zu Wohnungen für kinderreiche Familien (cf. »Das Werk« 1925, Heft 12, S. XXX).

Urteil des Preisgerichts.

Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Dr. jur. E. Klöti, Stadtrat, Zürich, Präsident; Ad. Bräm, in Fa. Gebrüder Bräm, Architekten, Zürich; R. von Muralt, Architekt, Zürich; I. E. Fritschi, Architekt und Professor am Technikum, Winterthur; H. Salchli, Adjunkt der eidg. Baudirektion, Bern, hat unter den eingereichten 87 Entwürfen, nämlich 33 zu Typ A, Einfamilienhaus für 5—6 Personen, 30 zu Typ B, Einfamilienhaus für 6—8 Personen, 24 zu Typ C, Mehrfamilienhaus für Familien von 6—8 Personen, folgende prämiert:

Typ A. 1. Preis, Fr. 500.—, Nr. 7, Motto »Margritli«, Verfasser: *Herr Rudolph Sievi, Architekt in Chur. 2. Preis, Fr. 400.—*, Nr. 35, Motto »Kinderreich«, Verfasser: *Herr Walter Wasem, Bautechniker in Lenzburg. 3. Preis, Fr. 350.—*, Nr. 1, Motto »Spielhof«, Verfasser: *Herr Theo Hochstrasser, Architekt in Zug.*

Typ B. 1. Preis, Fr. 500.—, Nr. 7, Motto »Margritli«, Verfasser: *Herr Rudolph Sievi, Architekt in Chur. 2. Preis, Fr. 400.—*, Nr. 18, Motto »S. T. V.«, Verfasser: *Herr Ernst Wagner, Bautechniker, Zürich. 3. Preis, Fr. 350.—*, Nr. 12, Motto »Bescheiden«, Verfasser: *Herr Otto Gruber, Bautechniker, Dietikon.*

Typ C. Preise zu Fr. 200.—, Nr. 5, Motto »Familienglück«, Verfasser: *Herr Karl Ried, Architekt in Wädenswil.* Nr. 7, Motto »Margritli«, Verfasser: *Herr Rudolph Sievi, Architekt in Chur.* Nr. 12, Motto »Bescheiden«, Verfasser: *Herr Otto Gruber, Bautechniker, Dietikon.*

Preise zu Fr. 150.—, Nr. 38, Motto »Sparsam«, Verfasser: *Herr August Tschumper, Bautechniker in Bruggen.* Nr. 40, Motto »Osterfrieden«, Verfasser: *Herr E. Ruede, Bautechniker, Luzern.*

Preis zu Fr. 100.—, Nr. 28, Motto »Am Waldrand«, Verfasser: *Herr Heinrich Klocke, Architekt, Zürich.*

●

ZÜRICH. Lokaler Wettbewerb für ein neues Gebäude der Gewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums (cf. »Das Werk«, 1925, Heft 12, S. XXIX).

Urteil des Preisgerichts. I. Rang, 2. Preis (8000 Fr.): *Verfasser unbekannt;* II. Rang, 3. Preis (6000 Fr.): *Steger u. Egender*, Architekten B. S. A., Zürich; III. Rang, 4. Preis (5000 Fr.): *Vogelsanger u. Maurer*, Architekten B. S. A. Zürich; IV. Rang, 5. Preis (3500 Fr.): *Josef Schütz*, Architekt, Zürich; V. Rang, 6. Preis (2500 Fr.): *Henauer u. Witschi, Architekten* B. S. A., Zürich. — Ankäufe zu je 1000 Fr.: *Otto Zollinger*, Architekt, Saarbrücken (Mitarbeiter Fritz Streiff); *R. S. Rütschi*, Architekt B. S. A., Zürich; *Alfred Oeschger*, Architekt, Zürich; *Gebr. Bräm*, Architekten B. S. A., Zürich; *Wilh. Kienzle*, Architekt, Zürich.

AUS DEN VERBÄNDEN

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Herr Architekt Dr. W. Dunkel, Konsul der Schweiz in *Düsseldorf*, ist als Mitglied in den B. S. A. aufgenommen worden.

SCHWEIZER WERKBUND

Die Generalversammlung findet nunmehr definitiv am 28. und 29. August in Basel statt.

Der Zentralvorstand richtet an die Mitglieder des S. W. B. den dringenden Appell, die Versammlung unter allen Umständen zu besuchen. Sie soll, gemeinsam mit dem »Oeuvre« veranstaltet, zu einer grossen öffentlichen Manifestation werden, zu welcher auch an die Behörden von Bund und Kantonen eine Einladung ergeht. Es ist das erste Mal, dass der Werkbund in dieser Weise und zusammen mit der Westschweizerischen Vereinigung, an die Oeffentlichkeit tritt, und er erwartet von einer solchen Veranstaltung die stärkste Wirkung auf diejenigen Kreise, von deren Mitarbeit die Realisierung seiner Hauptideen abhängt. Ueber die einzelnen Programmpunkte, über Erleichterungen des Besuches u. a. m. wird ein Zirkular die Mitglieder rechtzeitig unterrichten. *Gtr.*

DAS WÄGGITAL-HEFT

ist vollständig vergriffen. Um den zahlreichen Bestellungen, die täglich bei uns einlaufen, noch genügen zu können, ersuchen wir diejenigen Abonnenten, die auf den Besitz des Heftes keinen Wert legen, uns ihre Exemplare zurückzugeben. Wir vergüten *für jedes Exemplar* Fr. 1.20. *Der Verlag.*